

10/2011

## **e-teaching.org-Online-Podium: E-Learning und Fachkulturen**

***Zum Auftakt der Eventreihe des e-teaching.org-Themenspecials „Fachspezifische Perspektiven“ gehen Jun.-Prof. Dr. Kerstin Mayrberger (Universität Mainz) und Jeelka Reinhardt (FU Berlin) der Frage nach „Wie fachspezifisch ist E-Learning?“. Das Online-Podium findet am 20. Juni um 14 Uhr statt.***

Tübingen, 16. Juni 2011. Sind digitale Medien und Werkzeuge für alle Fachbereiche gleich geeignet? Hat jeder Fachbereich seine eigene Mediendidaktik? Welchen Einfluss hat die Fachkultur auf E-Learning? Im Rahmen des Online-Podiums „E-Learning und Fachkulturen“ präsentieren Jun.-Prof. Dr. Kerstin Mayrberger (Universität Mainz) und Jeelka Reinhardt (FU Berlin) am 20. Juni Ergebnisse von Untersuchungen, in deren Rahmen sie unterschiedlichen Fragen zum Thema E-Learning und Fachkulturen nachgegangen sind.

Kerstin Mayrberger ist seit April 2009 Juniorprofessorin für Medienpädagogik mit dem Schwerpunkt Lehren und Lernen mit neuen Medien am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Mainz. In mehreren Beiträgen hat sie sich mit der Frage von fachspezifischen Besonderheiten und Gemeinsamkeiten im E-Learning auseinandergesetzt. In der Studie „Fachkulturen als Herausforderung für E-Learning 2.0“ beleuchtet sie u.a. Potenziale für Web 2.0-Tools in unterschiedlichen Fachbereichen. Im Rahmen des Podiums wird sie u.a. Erkenntnisse aus dem Kontext hochschuldidaktischer Weiterbildungsveranstaltungen zum E-Learning präsentieren. Insbesondere wird es dabei auch um die Frage gehen, inwiefern E-Learning als Treibkraft im Kontext einer fachübergreifenden Hochschuldidaktik angesehen werden muss.

Jeelka Reinhardt ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Centrum für Digitale Systeme (CeDiS) der FU Berlin mit dem Schwerpunkt E-Learning Evaluation und Qualitätsförderung. Im Rahmen des Podiums wird sie Ergebnisse von Erhebungen zur E-Learning-Nutzung in verschiedenen Fachbereichen an der FU Berlin vorstellen.

Nach den zwei Impulsvorträgen soll u.a. diskutiert werden, was sich aus den Ergebnissen für das Angebot von Dienstleistungen im Bereich E-Learning und Mediendidaktik an Hochschulen ableiten lässt. Für Teilnehmende besteht die Möglichkeit, sich über den Chatkanal an der Diskussion zu beteiligen.

**Titel des Online-Podiums:** E-Learning und Fachkulturen

**Termin:** Montag, 20.06.2011, 14:00 Uhr.

**Weitere Infos & Login:** <http://www.e-teaching.org/community/communityevents/onlinepodium>

Die Online-Veranstaltung ist kostenlos. Der virtuelle Veranstaltungsraum kann über eine Anmeldung als Gast betreten werden. Technische Voraussetzung ist die Installation des Flashplayers 10. Die Video-Aufzeichnung der Veranstaltung kann im Nachgang auf [www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org) abgerufen werden.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des aktuellen e-teaching.org-Themenspecials „E-Teaching – fachspezifische Perspektiven“ statt. Bis September bietet das Informationsportal dazu regelmäßig neue Beiträge und Veranstaltungen.

**Kontakt & weitere Information e-teaching.org:**

Dr. Anne Thillosen ([a.thillosen@iwm-kmrc.de](mailto:a.thillosen@iwm-kmrc.de)), Tel: 07071/979-106

Sekretariat e-teaching.org: Christine Renz ([c.renz@iwm-kmrc.de](mailto:c.renz@iwm-kmrc.de)), Tel: 07071/979-104

**e-teaching.org**

[www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org) ist ein Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Es entstand 2003/04 im Rahmen eines Förderprojekts der Bertelsmann Stiftung und Heinz Nixdorf Stiftung und wird seitdem am Institut für Wissensmedien konzeptionell weiterentwickelt und redaktionell betreut. Das Portal wird aktuell von den Bundesländern Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen gefördert, weitere Länder haben ihr Interesse bekundet. Sie finden das Portal unter <http://www.e-teaching.org>.

**Kontakt & weitere Information Institut für Wissensmedien:**

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: [t.vogel@iwm-kmrc.de](mailto:t.vogel@iwm-kmrc.de)

**Das Institut für Wissensmedien**

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter [www.iwm-kmrc.de](http://www.iwm-kmrc.de).

**Die Leibniz-Gemeinschaft**

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 87 Forschungsinstitute und Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Die Institute beschäftigen rund 16.000 Mitarbeiter/-innen bei einem Jahresetat von ca. 1,3 Milliarden Euro. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de).